

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

31. Jahrgang | Nr. 39 | 28. September 2023

:aktuell

Ein Siebtel des Haushalts

Gemeinderat reagiert auf Eingabe aus der Bürgerschaft

Mit einer Eingabe und einem Leserbrief stellte Georg Wengert den Antrag an die Gemeinde, die Kindergartenbeiträge auf 0 Euro herunterzusetzen.

Gottmadingen (md). Der wahrscheinliche Anlass für Wengerts Antrag auf Aufhebung der Kindergartenbeiträge mag wohl die Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024 gewesen sein, in der sich der Gemeinderat in Absprache mit den Trägern und Elternvertretern dafür entschieden hat, die Beiträge stufenweise anzuheben, auch weil während der Corona-Pandemie zur Entlastung Anpassungen ausgesetzt wurden. Um die Dimensionen aufzuzeigen, die die Kinderbetreuung im Haushalt Gottmadingens einnehmen, präsentierte Kämmerer Andreas Ley einige Zahlen. 2022 gab die Gemeinde 3,2 Millionen Euro für die Kinderbetreuung in Kindertagesstätten aus. Dies sind etwa 14 Prozent aller laufenden Aufwendungen und fast ein Siebtel des gesamten Haushalts. »Wenn wir dem Ansinnen von Herrn Wengert näherzutreten wollen würden, würde uns das etwa 800.000 Euro jährlich kosten«, so der Kämmerer. Diese Summe setzt sich aus den 300.000 Euro der Elternbeiträge und den Beitragsausfällen der konfessionellen und freien Kindergartenträger zusammen, die die Gemeinde dann über höhere Betriebskostenbeteiligungen zusätzlich tragen müsste - zwischen 500.000

Euro und 550.000 Euro. »Von einem für Kinder verschlossenen Haushalt kann keine Rede sein. Wir führen eine sehr sensible Diskussion mit den Eltern und Trägern. Die Anschuldigungen werden dem nicht gerecht«, äußerte sich Bürgermeister Dr. Michael Klinger zu der Eingabe. Kirsten Graf (SPD) fände es gut, wenn es der Gemeinde möglich wäre, die Elternbeiträge abzuschaffen: »Wenn wir so einen »Gönner« hätten, dann wäre ich die Erste, die »hier« schreien würde«. Stephanie Brachat (FWG) erinnerte daran, dass es verschiedene Stellen gebe, an die man sich bei Problemen wenden könne. Außerdem werde für ein Siebtel des gesamten Haushalts auch einiges geboten. Sie führte auch das Sommerferienprogramm und die Nachhilfe an: »Untätigkeit kann man uns nicht vorwerfen«. Abgesehen vom Antrag selbst fand Thomas Barth (CDU) die Wortwahl im Antrag schwierig. »Das macht die Arbeit des Gremiums nicht einfacher, das gehört auch gesagt. Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht«, erklärte er. Dem stimmte der Bürgermeister zu: »Der Ton macht die Musik und hier bleibt ein Nachgeschmack. Auch die Rückspiegelung der Eltern zeigt das Gegenteil. Wir hören sehr viel Dank dafür, dass es so gut klappt, auch wenn es manchmal mit Hängen und Würgen ist«. Einstimmig beschloss daher der Gemeinderat vom Ansinnen Wengerts Abstand zu nehmen.

Zahlungstermine

Grundsteuer kann jährlich oder vierteljährlich gezahlt werden

Gottmadingen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Grundsteuer für ein Haus oder Grundstück auf Antrag jährlich bezahlt werden kann. Diese Regelung bietet sich für alle diejenigen Steuerpflichtigen an, die einen relativ geringen Steuerbetrag zu bezahlen haben. Die Ausnahme von der üblichen vierteljährlichen Zahlungsfrist ist im Grundsteuergesetz so vorgesehen. Hierzu genügt ein Telefonanruf beim Steueramt, Lars Beckmann, Tel. 07731 908-233.

Alle diejenigen, die bereits die Möglichkeit der Jahreszahlung

nutzen und dies auch nicht ändern wollen, müssen keinen weiteren Antrag stellen.

Sollte jedoch von einzelnen Steuerschuldern statt einer einmaligen Zahlung wieder die übliche Aufteilung in vier Raten gewünscht werden, muss dies ebenfalls beantragt werden.

Bei der Jahreszahlung ist der gesamte Grundsteuerbetrag zum 1. Juli eines Jahres fällig.

Bei Zahlung in vier Raten ist je ein Viertel des Gesamtbetrages zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines Jahres fällig.

gemeinde
gottmadingen

- **Fahrrad-Ausstellung**
- **Vergnügungspark**
- **Kinderflohmarkt**
- **Open-Air-Gottesdienst am Sonntagmorgen**
- **Modelleisenbahn-Ausstellung im Feuerwehrhaus**
- **Verkaufsoffener Sonntag**

Über 100 Marktstände
warten auf Sie!

11:00 bis
18:00 Uhr

Herbstmarkt Gottmadingen

Sa 30.9. und So 1.10.

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Herzlichen Glückwunsch

Herr Emanuele de Giacomo
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 30. September
Frau Mina Wagner
Gottmadingen, zum 85. Geburtstag am 30. September
Herr Michael Potaczek
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 1. Oktober
Frau Luitgard Wiebach
Gottmadingen, zum 85. Geburtstag am 2. Oktober
Frau Sylvia Frommherz
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 3. Oktober
Herr Ambrosius Speicher
Randegg, zum 80. Geburtstag am 3. Oktober

Abfuhrtermine



Biomüll		
Fr.	29.09.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Grünschnittannahme		
Sa.	30.09.2023	(s. S. 13 der Abfallfibel)
Blaue Tonne		
Mo.	02.10.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Gelber Sack		
Mi.	18.10.2023	Ortsteile
Do.	19.10.2023	Gottmadingen Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
Restmüll		
Mi.	25.10.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Elektronikschratt-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches		
Sa.	04.11.2023	8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Problemstoff-Sammlung		
Mi.	08.11.2023	14:30 bis 16:30 Uhr, Gottmadingen, Bauhof
Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen		
Sa.	21.10.2023	9 bis 15 Uhr Altmaterialsammlung, Randegg/Murbach/Petersburg, Musikverein Randegg
Anmeldung E-Schratt-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä. Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Anmeldung Sperrmüllabfuhr Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Schrattcontainer im Bauhof		
Fr.	06.10.2023	16 bis 18 Uhr im Bauhof

Ausschuss für Technik und Umwelt



Tagesordnung für die 9. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt im Saal des Rathauses am Dienstag, 10. Oktober 2023, 18:00 Uhr

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschrift der 6. öffentlichen Sitzung vom 27. Juni 2023, der 7. öffentlichen Sitzung vom 25. Juli 2023 und der 8. öffentlichen Sitzung vom 12. September 2023
3. Bauanträge und Bauanfragen
 - a) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zur Errichtung eines Balkons im Obergeschoss des bestehenden Wohn- und Geschäftshauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 112/7, Hirsackerstraße 14, Gottmadingen-Bietingen
 - b) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zum Anbau und Sanierung/Umbau des bestehenden Gebäudes auf dem Grundstück Flst.Nr. 2284, Im Schloßgarten 7, Gottmadingen-Bietingen
4. Fragestunde
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zahlungstermin 3. Quartal

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass am 1. Oktober die dritte Vorauszahlung für die Wasser-, Schmutzwasser und Abwassergebühren für das Jahr 2023 fällig wird.

Die Höhe der Abschlagszahlung kann der Schluss-Rechnung für das Jahr 2022 entnommen werden. Den Teilnehmern am Abbuchungsverfahren werden wir den Abschlagsbetrag bei Fälligkeit abbuchen.

Bitte Wasseruhren überprüfen

Aufgrund verschiedener Feststellungen im Zusammenhang mit der Ablesung der Wasserzähler zum 31. Dezember 2022 bitten wir alle Wasserabnehmer in ihrem eigenen Interesse, bei den Wasserzählern mindestens einmal im Monat die Funktionsfähigkeit zu kontrollieren.

Denken Sie bei der Kontrolle an:

- Zählerstillstand
- Rohrbrüche, die in der Regel zu spät bemerkt werden
- defekte Überdruckventile
- defekte Spülkästen
- defekte Enthärtungsanlagen

Eine regelmäßige Kontrolle des monatlichen Verbrauchs kann dazu beitragen, dass es bei Erhalt der Gebührenbescheide keine unangenehmen Überraschungen gibt. Leider kommt es immer wieder vor, dass Bürger mit einer hohen Endabrechnung überrascht werden.

Für Rückfragen zu Wasserzins- und Abwassergebühren steht Ihnen Lars Beckmann vom Rechnungsamt, Altes Rathaus, Zimmer 105, Tel. 07731 908-233, gerne zur Verfügung.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

In die Tonne

Gelber Sack soll künftig über Tonnen entsorgt werden

Gottmadingen (md). Der Müll-Abfuhr-Zweckverband (MZV) beabsichtigt, den Gelben Sack künftig nicht wie bisher in Säcken abholen zu lassen, sondern komplett auf Tonnen umzusteigen. Momentan ist es so, dass Bürgerinnen und Bürger ihren Plastikmüll sowohl mit dem Sack als auch mit der Tonne abholen lassen können. »Bisher war es ja so, dass man die Tonnen zwar bekommt, aber sie beim MZV bestellen und bezahlen muss«, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Dies stellt den MZV vor eine Herausforderung. Denn bei reiner Sack-Abholung muss der Mitarbeiter den Sack über eine Kante in 1,05 Metern Höhe in das Fahrzeug werfen. Bei einer gemischten Abholung von Säcken und Tonnen ist diese Kante auf 1,65 Metern Höhe, was den Mitarbeiter sehr belastet. Den Plan, den Plastikmüll nur noch über Tonnen abholen zu lassen, kann die Gemeindeverwaltung generell gutheißen, denn die Säcke reißen sehr oft, sei es durch scharfkantigen Inhalt oder Tiere und Wind. Problematisch war auch immer wieder die Versorgung der Bevölkerung mit den Säcken, die kostenlos in den Rathäusern abzuholen waren. Kri-

tisch betrachtete Bernhard Gassner (SPD) allerdings der Platzverbrauch gerade bei Mehrfamilienhäusern, die nicht zwingend genügend Platz haben, um eine oder mehrere weitere Tonnen unterzubringen. »Ich habe bereits seit zwei Jahren eine Gelbe Tonne. Sie ist sehr praktisch, aber manchmal ist der Platz darin recht knapp«, meldete sich Pirat-heepa Tileepan (FWG) zu Wort. Dies vermutete auch Norbert Fahr (FWG), der ab einer Haushaltsgröße von drei Personen selbst die 240-Liter-Tonne als recht knapp ansieht. »Wenn das gar nicht funktioniert, haben wir noch nicht über eine Rhythmusverdichtung gesprochen, dann müsste der Gelbe Sack öfter abgeholt werden«, erklärte der Bürgermeister daraufhin.

Mit zwei Enthaltungen beschloss der Gemeinderat, den Plastikmüll künftig nur noch über Tonnen abholen zu lassen und den MZV damit zu beauftragen, dies möglichst schnell umzusetzen. Laut dem Zweckverband könnte dies im Idealfall bereits 2025 der Fall sein, sollten sich die Verhandlungen mit den DSD-Systemen schwieriger gestalten, könnte es sich bis 2028 verzögern.

Tüftler reparieren wieder

Weniger wegwerfen am 30. September

Gottmadingen. In Gottmadingen gibt es wieder ein Repair-Café. Am Samstag, 30. September, reparieren Bastler von 13 bis 16 Uhr kaputte (Elektro-) Geräte, Kleinmöbel, Fahrräder und Kleider.

Weniger wegwerfen und die kaputten Geräte länger benutzen. Nach dieser Devise schont das Repair-Café in Gottmadingen Ressourcen in der Natur. Es haben sich einige Tüftler zusammengefunden, denen der ständig wachsende Müllberg gegen den Strich geht. Sie öffnen lieber Gehäuse, schrauben am Gerät oder nähen ein Loch zu. Auch ausgeleierte Schubladen werden geleiimt oder verratzte Stühle neu bezogen und geleiimt. Und schon ist allen geholfen. Wer möchte und sich das zutraut,

darf auch selbst bei der Reparatur mit Hand anlegen. So wird Hilfe zur Selbsthilfe geboten. Die Reparaturen sind kostenlos, die Organisatoren freuen sich über eine Spende.

Gerne kann man gebrauchte Brillen für die Brillensammelaktion »Brillen Weltweit« abgeben. Die Aktion steht unter der Trägerschaft des Deutschen Katholischen Blindenwerks und die Brillen werden an Non-Profit-Organisationen weiterleitet. Damit werden dann Kliniken in armen Ländern in Europa, Afrika, Asien oder Südamerika versorgt.

Zeit und Ort des Repair-Café 30. September von 13 bis 16 Uhr, Industriepark 200, Gottmadingen. Reparaturen sind bis einen Tag vorher unter Tel. 07731 319035 anmelden.

BUND-Jugendgruppe Survival-Training

Gottmadingen. Die BUND-Jugendgruppe aus Gottmadingen begibt sich nach draußen und lernt gemeinsam nützliche Tipps und Tricks im Umgang mit der Natur. Dabei ist alles von Knoten und Wasserfiltern bis hin zum eigenen Kompass. Da die Gruppe die ganze Zeit draußen sind, sollte man sich warm anziehen. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind unbedingt notwendig. Mitmachen können Interessierte zwischen im Alter von zehn bis 15 Jahren. Treffpunkt ist am Freitag, 29. September, 16 Uhr, BUND-Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Straße 3. Die Veranstaltung endet um 18 Uhr. Anmeldung und Fragen gehen per E-Mail an freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder telefonisch an 07731 977103.

Siedlergemeinschaft Gottmadingen

Kaffeenachmittag

Gottmadingen. Die Frauengruppe der Siedlergemeinschaft Gottmadingen trifft sich am Mittwoch, 4. Oktober, um 14:30 Uhr im Siedlerheim an der Donaust. zum Kaffeenachmittag. Gäste sind willkommen.

Jüdisches Museum Gailingen

Ortsführung

Hegau. Am Sonntag, 15. Oktober, bietet das Jüdische Museum von 10 bis 12:30 Uhr eine Ortsführung durch das jüdische Gailingen einschließlich des jüdischen Friedhofs an. Über Jahrhunderte lebten in Gailingen zwei Bevölkerungsgruppen mit unterschiedlicher Religion, Berufsstruktur und Kultur zusammen. Gemeinsam mit Ina Appel wandern die Gäste entlang jüdischer Spuren bis zum Friedhof, betrachten Häuser und hören von Menschen und ihren Lebensgeschichten.

Treffpunkt ist das Jüdische Museum Gailingen im Bürgerhaus, Ramsener Straße 12. Männliche Teilnehmer werden gebeten, den Friedhof nur mit Kopfbedeckung zu betreten. Kosten 5 Euro, SchülerInnen und Studierende sowie InhaberInnen einer gültigen VHB-Gästekarte frei.

Tag der Deutschen Einheit und am Brückentag Rathaus geschlossen

Gottmadingen. Am Montag, 2. Oktober, und am darauffolgenden Feiertag »Tag der Deutschen Einheit« am 3. Oktober bleiben die Rathäuser, die Bücherei und der Bauhof geschlossen. Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis.

AWO Gottmadingen

AWO-Flohmarkt

Gottmadingen. Die AWO Gottmadingen veranstaltet wieder den traditionellen Flohmarkt auf dem AWO Gelände, Hauptstraße 62 am Samstag 30. September ab 9 Uhr. Der Aufbau ist ab 8:30 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Energieagentur Konstanz Energieberatung

Gottmadingen. Zu allen Themen der sinnvollen Energienutzung informiert die Energieagentur persönlich und vor Ort in Gottmadingen. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 12. Oktober, um 14:45 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, Zimmer 206, statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten per E-Mail an info@energieagentur-konstanz.de oder telefonisch unter 07732 939-1234.

Freiwillige Feuerwehr Randegg

Oktoberfest

Randegg. Die Freiwillige Feuerwehr Gottmadingen Abteilung Randegg führt am 3. Oktober ihr jährliches Oktoberfest ab 10 Uhr durch. Für Speis und Trank ist gesorgt, ebenso für die musikalische Umrahmung.



Büro Gottmadingen
Julian Bessler
 Bezirksleiter Immobilien
 Telefon +49 7731 40148812
julian.bessler@lbs-sw.de



Ihr 5Sterne Makler.
 Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

LBS Immobilien GmbH Südwest • www.lbs-immosw.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Brennholzbestellung Gemeinde Gottmadingen

Zur Deckung des Brennholzbedarfs kann aus der Gemeindeverwaltung Gottmadingen frisch geschlagenes Brennholz-lang bestellt werden. Dies sind vier Meter lange Rollen (ab 4 Metern Länge gelagert an einem befahrenen Waldweg). Das Verkaufsmaß ist der Festmeter (= 1m³ = etwa 1,4 Ster). Die Gemeinde Gottmadingen bietet kein getrocknetes und ofenfertiges Brennholz und kein Sterholz an. Dieses erhält man von den privaten Brennholzlieferanten aus dem Umkreis.

Preise (Einheitspreise und -qualitäten der Gemeinden im gesamten Landkreis Konstanz) für Brennholz-lang:

Laubholz (Buche, Esche, Eiche, Hainbuche,
bis zu 15 Prozent andere Laubbäume möglich) 85 Euro/FM
Nadelholz 60 Euro / FM

Bitte um Beachtung: Aktuell kann nicht jede Brennholzbestellung durch die Gemeinde Gottmadingen bedient werden. Daher gibt es im Laufe des Oktobers auch die Möglichkeit, unter <https://timbertom.de/>, Brennholz der Graf Douglas'schen Forstverwaltung zu erwerben.

Bestellungen werden nur von Einwohnern der Gemeinde Gottmadingen über haushaltsübliche Mengen für den Eigenbedarf entgegengenommen, so lange der Vorrat reicht. Wird in öffentlichen Wäldern eine Motorsäge eingesetzt, ist die Einhaltung folgender Punkte notwendig und werden mit der Unterschrift des Brennholz-Bestellers erklärt:

- Beim Einsatz der Motorsäge im Wald wird Sonderkraftstoff und biologisch abbaubares Kettenhaftöl eingesetzt.
- Derjenige, der im Wald sägt, hat an einem qualifizierten, zweitägigen Motorsägen-Grundlehrgang teilgenommen. Eine Kopie der Lehrgangsbescheinigung ist im Wald bei der Aufarbeitung des Brennholzes mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Im Wald trägt der Sägenführer die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung.

Die verbindlich unterschriebene Bestellung muss auf dem nachstehend abgedruckten Bestellschein bis zum 16. Oktober 2023 erfolgen. Diesen bitte abtrennen und in einem Briefumschlag in den Rathausbriefkasten der Gemeindeverwaltung Gottmadingen einwerfen oder per Fax (07731 908-200) an die Gemeinde senden. Telefonische Bestellungen können nicht mehr entgegen genommen werden. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Gemeindeverwaltung (Fr. Michalak, Tel. 07731 908-232) zur Verfügung. Das Brennholz wird Ihnen baldmöglichst zur Abfuhr bereitgestellt werden. Bitte keine Rückfragen nach der Bestellung über den Liefertermin. Sie erhalten Nachricht von uns.

Für Lieferungen aus dem Staatswald werden mit der Unterschrift die AGB-Brennholz des Landesbetriebes Forst Baden-Württemberg anerkannt. (https://webshop.forstbw.de/AGB_Brennholz_lang_2023.pdf)



Verbindliche Brennholz-Bestellung 2023

Name, Vorname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ und Ort, Ortsteil: _____

Telefon für eventuelle Rückfragen: _____

Laubholz: _____ FM - 85 Euro / FM

Nadelholz: _____ FM - 60 Euro / FM

Die obigen Voraussetzungen (Sonderkraftstoff, Kettenhaftöl, Motorsägen-Grundlehrgang + Schutzausrüstung) für eine Brennholzzuteilung werden mit dieser Unterschrift ausdrücklich anerkannt.

Datum _____

Unterschrift _____

Damit das Licht anbleibt

SC GoBi erhält Zuschuss zur Flutlichtanlage

Gottmadingen (md). Bereits der VfB Randegg hat vom Gemeinderat einen Zuschuss für seine Flutlichtanlage erhalten. Nun ist auch die Flutlichtanlage des SC GoBi auf dem Kattental in die Jahre gekommen. Seit dem Kunstrasenbau 2009 haben die Leuchtmittel sehr viel ihrer Leuchtkraft verloren

und der Platz ist an einigen Stellen nicht mehr ausreichend ausgeleuchtet.

Die Kosten für die Erneuerung belaufen sich auf circa 28.000 Euro. Der SC beantragte daher einen Zuschuss von 37 Prozent, circa 10.300 Euro. Dem kam der Gemeinderat einstimmig nach.

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Die Gemeindebücherei ist am Montag, 2. Oktober, aufgrund des Brückentags geschlossen.

Neues Leseprogramm

Die Veranstaltungstermine der Gemeindebücherei Gottmadingen für September 2023 bis Januar 2024 stehen fest.

Es gibt wieder ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm für Kinder, welches mit der Hilfe der überaus engagierten und ehrenamtlichen Lesepaten auf die Beine gestellt wurde. Die Lesungen sind für Kinder ab vier Jahren geeignet und finden jeweils am Donnerstag von 14:30 bis circa 15:30 Uhr in der Gemeindebücherei statt. Die Lesung von Michael Wieland findet am Mittwoch, 29. November, von 17 bis circa 18 Uhr statt.

Die Lesungen am Donnerstag gehen direkt in die regulären Öffnungszeiten über, wodurch die Kinder gleich im Anschluss bei Interesse Bücher ausleihen können. Die Aufsicht der Kinder ist gewährleistet. Die erste Lesung des neuen Leseprogramms findet am Donnerstag, 28. September, statt. Hier liest Ingrid Mrochen aus dem Buch »Das kleine Gespenst« von Otfried Preußler.

Neues in der Gemeindebücherei

Spiele ab fünf Jahren: Freddy und Co. Haba Logic Games (Haba); Schlemmermonster (Haba); Cat & Co. (Ravensburger)

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für die Wasserversorgung (m/w/d)



Sie bringen eine Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bzw. eine vergleichbare qualifizierte Berufsausbildung mit und verstärken unser Team im Wasserwerk. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit Arbeitsmarktzulage.

Eine ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Johann-Georg-Fahr-Straße 10 hauptamt@gottmadingen.de
78244 Gottmadingen www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-145

Eine No-Win-Situation neben der Eichendorff-Realschule

Schulsportplatz bleibt ein heißes Pflaster

Lärm von spielenden Kindern und Jugendlichen auf dem Schulsportplatz an der Rielasinger Straße sorgte bereits in der Vergangenheit für Beschwerden bei der Gemeinde, ein Rechtsstreit droht. Schon im Januar beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Thema und reagierte. Nun hat sich keine Besserung eingestellt.

Gottmadingen (md). Beinahe jeden zweiten Tag muss der Bauhof in die Rielasinger Straße fahren und Löcher im Zaun stopfen, durch die Kinder und Jugendliche immer wieder auf den Schulsportplatz schleichen und dort für Lärm sorgen. Eigentlich hatte der Gemeinderat im Januar beschlossen, den Platz abends und am Wochenende zu schließen und eventuell den Zaun, der aus den 70er-Jahren stammt, durch einen Doppelstabmattenzaun zu ersetzen. 70.000 Euro bis 80.000 Euro würde diese Maßnahme für 440 Laufmeter Zaun und zwei Tore verschlingen. Mittlerweile hat der FSV Phönix, der auf dem Platz sein Vereinstraining abhält, einen Antrag auf Schließung des Schulsportplatzes gestellt. »Wenn wir auf den Platz kommen, um unseren Vereinssport zu machen, kämpfen wir gegen die Hinterlassenschaften der anderweitigen Nutzung«, hieß es vom Verein, der dazu auch wenig appetitliche Bilder lieferte. Bereits im Januar sah sich der Gemeinderat hier in einer

Zwickmühle. Auf der einen Seite der drohende Rechtsstreit seitens der Nachbarn, auf der anderen Seite die Aussicht, Kindern das Spielen auf dem Platz zu verbieten. »Es ist eine No-Win-Situation«, beschrieb es Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Auch Markus Dreier (SPD) fiel die Situation schwer. »Ich war, wie einige meiner Ratskollegen erst vor kurzem am »Tag der Demokratie« an der Eichendorff-Schule. Wir sind durch die Bank mit dem Thema konfrontiert worden, es war für alle ein großes Thema. Wir wurden von den Kindern verstanden, sie fragten aber auch, wo sie hin sollen, was in Gottmadingen etwas schwer ist, auch was das Basketballspielen angeht. Wir müssen hier etwas tun und eine Alternative finden«, erklärte er. Der Bürgermeister erinnerte aber daran, dass das überbelastete Bauamt ein weiteres Projekt kaum bearbeiten kann.

Daher schlug er zwei Dinge vor. Zum einen wäre für Fußball ein Bolzplatz hinter der Schule, es würden nur noch die Tore fehlen. Zum anderen gibt es beim Tennisclub einen Basketballkorb. Der würde zwar Geld kosten, aber Dr. Klinger zeigte sich hier bereit, etwas zu bezahlen. Bernhard Gassner (SPD) schlug vor, den Zaun zu bauen und die Öffnungszeiten so durchzusetzen: »Der Zaun ist 50 Jahre alt, außer Flicker wurde an ihm nichts gemacht. Der neue Zaun würde die Jugendlichen

mehr abhalten«. Dem widersprach Norbert Fahr (FWG): »Es gibt keinen Zaun, der Jugendliche abhält. Wenn prozessiert wird, kann man immer noch einen aufstellen«. Martin Sauter (FWG) war gegen jegliche Form der Schließung und sah diese Situation als »absolutes Unding«. In der Abstimmung

stimmten 15 Räte mit Ja, drei mit Nein und sechs enthielten sich, womit beschlossen wurde, dass entsprechende Gelder in den Haushalt eingestellt werden sollen. Bei der Haushaltsberatung werde man dann sehen, ob und wie der Zaun gebaut werde.

Jahresempfang der Gemeinde Gottmadingen

Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger

Gottmadingen. Nach längerer Corona-Pause lädt die Gemeinde Gottmadingen zum 10. Mal ihre Bürgerinnen und Bürger in die neue »gute Stube« der Gemeinde in die Mensa der Eichendorff-Realschule ein. Der Jahresempfang findet in diesem Jahr am **Sonntag, 22. Oktober, um 11:15 Uhr** statt.

In diesem würdigen Rahmen sollen verdiente Bürgerinnen und Bürger für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet werden. Die Ehrungen finden in den Kategorien »Kultur und Sonstiges«, »Soziales und Kirchen« sowie »Sport« und dem »Lebenswerk« statt. Es bleibt spannend, denn die Namen der Geehrten, die in geheimer Sitzung von den Vertretern der Gottmadinger Vereine gewählt wurden, werden erst am Vormittag des Jahresempfangs

durch die Laudatoren gelüftet. Der Jahresempfang ist für den Gemeinderat und Bürgermeister Dr. Michael Klinger auch eine gute Gelegenheit, alle Neubürgerinnen und Neubürger in Gottmadingen willkommen zu heißen und sie mit einem persönlichen Schreiben einzuladen. So ergibt sich an diesem Morgen auch für sie die Gelegenheit, mit den zahlreich anwesenden Bürgerinnen und Bürgern und den Vereinsvertretern neue Kontakte zu knüpfen. Die Feier wird musikalisch umrahmt von Schülern und Lehrern der Eichendorff-Realschule. Im Anschluss lädt die Gemeinde Gottmadingen zu einem kleinen Stehempfang mit Imbiss und Getränken ein.

Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Lauber

FENSTERBAU

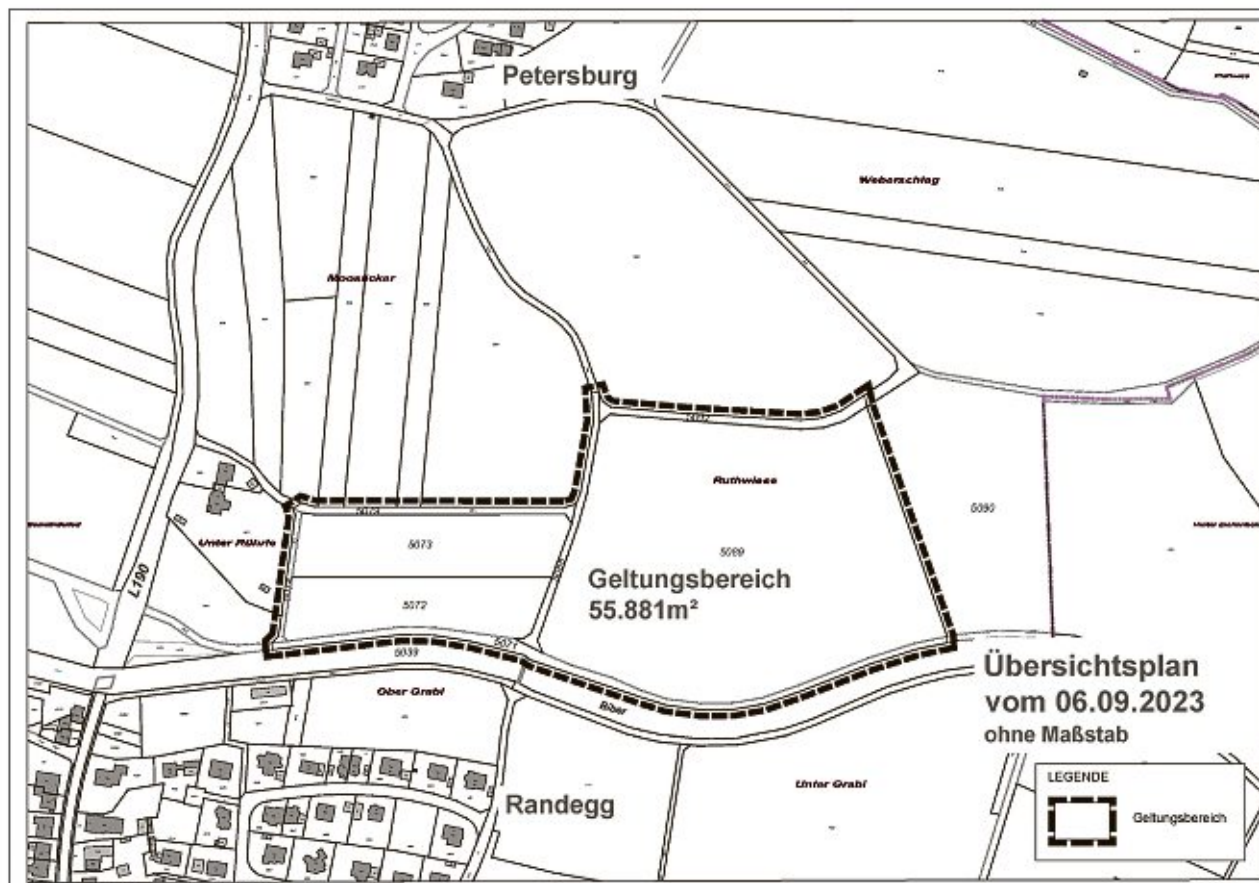


Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan »Solarpark Ruthwiese« in Gottmadingen, Gemarkung Randegg Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat Gottmadingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19. September 2023 beschlossen, den Bebauungsplan »Solarpark Ruthwiese« in Gottmadingen, Gemarkung Randegg aufzustellen.



Ziele und Zwecke der Planung

Die Gemeinde Gottmadingen beabsichtigt, einen substanziellen Beitrag zur schrittweisen Minderung der Netto-Treibhausgasneutralität im Sinne einer absoluten »Klimaneutralität² im Land Baden-Württemberg bis zum Jahre 2040 sowie zur kurzfristigen Sicherung einer nachhaltigen regionalen Energieversorgung im Rahmen regenerativer Energieträger auf ihrem Gemeindegebiet zu leisten. Zu diesem Zweck sollen in der in Aufstellung befindlichen 6. Änderung des Flächennutzungsplans »Sonderbauflächen für Solaranlagen« mehrere mögliche Standorte für Solarparks als Sonderbauflächen ausgewiesen werden.

Die Gemeinde Gottmadingen plant nun, für einen der Standorte aus dem Verfahren zur 6. Flächennutzungsplanänderung, den »Solarpark Ruthwiese« in Randegg, einen Bebauungsplan im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Damit sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine zügige Entwicklung eines Solarparks am Standort Ruthwiese geschaffen werden.

Der Standort »Ruthwiese« (im FNP – 6. Änderung als P6 »Ober Grabl« bezeichnet) liegt zwischen Randegg und Petersburg, nördlich der Biber und westlich der Landesstraße L190. Die Fläche des Geltungsbereiches beträgt 55.881 m² und umfasst die Flurstücke Nr.: 5071 (Teilflst.), 5072, 5073, 5074, 5079 (Teilflst.), 5092 (Teilflst.), 5088 (Teilflst.) und 5089. Die genaue Abgrenzung ist dem Lageplan vom 6. September 2023 zu entnehmen. Das Plangebiet ist über öffentlich zugängliche landwirtschaftliche Feldwege erschlossen.

Der Bebauungsplan wird im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zum Flächennutzungsplan – 6. Änderung »Sonderbauflächen für Solaranlagen« aufgestellt.

Gottmadingen, 28. September 2023

Dr. Michael Klinger

Dr. Michael Klinger

Bürgermeister



Der Jahrgang 1953 – ein Treffen mit viel Spaß und Erinnerungen: Die Hebel- schule war Treffpunkt für ein Erinnerungsfoto der ehemaligen Schüler der Hebel- sowie der Eichendorffschule. Danach machte sich die 31-köpfige Gruppe auf den Weg nach Randegg. Die Herren Fleischmann führten mit vielen Erläuterungen die ehemaligen Schüler, gestärkt durch eine Brezel, durch die Produktion der Randegger Ottilienquelle. Die derzeitige Kunstausstellung im Schloss Randegg wurde kurz besichtigt, um dann im Blochenwegle-Stüble bei Kaffee und Kuchen viele Geschichten und Erlebnisse von früher wieder aufleben zu lassen. Zurück in Gottmadingen wurde ein toller Tag mit einem vorzüglichen Abendessen im Hotel Sonne beendet. Nach so vielen netten Gesprächen will man sich im Jahre 2028 zum 75er wieder treffen

Foto: Klotz

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Gemeinsame Maßnahme von Landkreis und Gemeinde

Thaynger Straße in Ebringen wegen Bauarbeiten ab 4. Oktober voll gesperrt

Ebringen. Die Sanierung und Erneuerung der Thaynger Straße im Ortsteil Ebringen beginnt am 4. Oktober. Die Straße muss für die Bauarbeiten des Landkreises Konstanz und der Gemeinde Gottmadingen voll gesperrt werden.

Der erste Bauabschnitt betrifft die Thaynger Straße vom westlichen Ortsrand zunächst bis zur Einmündung der Straße Im Türkenacker. Bis Jahresende werden in diesem Abschnitt der Kanal und die Wasserleitung erneuert. Ab Jahresbeginn folgt bis Juni 2024 die Verlegung der übrigen Versorger und der Straßenbau sowie der Abschnitt Im Türkenacker - Brunnenstraße. Daran schließt sich dann der 2. Bauabschnitt an, der bis zum östlichen Ortsrand

führt. Im Zuge der Maßnahme wird die Straße, die in der Bau- last des Landkreises liegt, komplett erneuert. Durch die Gemeinde Gottmadingen werden die Gehwege, die Wasserleitungen und soweit erforderlich die Kanalisation erneuert. Ebenso werden in diesem Zuge die Breitbandversorgung durch die Netcom BW und das Wärmenetz der Familie Streit verlegt. Diese Arbeiten betreffen neben der Thaynger Straße den gesamten Ortsteil.

Die Bauleitung und Koordination der Arbeiten erfolgen durch das örtliche Planungsbüro Raff. Die Bauarbeiten werden für alle Beteiligten eine Herausforderung und die Gemeinde bittet um Verständnis.

Miele

Schnell auf Höchstleistung. Schnell kontrolliert.

Das neue Miele TwoInOne ist unsere leistungsstärkste Kombination aus Induktionskochfeld und Dunstabzug. Das ist Qualität, die ihrer Zeit voraus ist.

Miele. Immer Besser.

Gutschein
für eine kostenlose
Beratung zur
Küchengeräte-
Modernisierung
bei Ihnen
zu Hause!

dodaro
ENTERTAINMENT. HOME. SERVICE.

Ekkehardstraße 19+21 78224 Singen t. 07731 943140-0 info@dodaro-singen.de
www.dodaro-singen.de **Miele Spezialist**

Zwei Neubauten als sinnvollste Lösung

Gemeinderat beschließt weiteren Bau eines Flüchtlingshauses in der Hauptstraße

Gottmadingen (md). Die Zahlen, die Bürgermeister Dr. Michael Klinger in der vergangenen Gemeinderatssitzung präsentierte, waren eindeutig. Nur durch die Notunterkunft in der alten Eichendorff-Schule steht die Gemeinde Gottmadingen noch im Landkreisranking auf Platz Fünf. Fällt die Unterkunft weg und nur das Gebäude in der Hilzinger Straße wird realisiert, steht die Gemeinde mit 54 Geflüchteten im Minus, bei einem weiteren Gebäude – dem in der Hauptstraße – wären es noch 14 im Minus. Ohne Notunterkunft würde die Gemeinde im Landkreisranking in den Keller rutschen, was Zuweisungen von Geflüchteten bedeuten würde. Seit dem Frühjahr 2022 diskutierte der Gemeinderat über eine Strategie zur Unterbringung von Geflüchteten, der Vertrag mit dem Landratsamt zur Notunterkunft endet Mitte 2024. Im Haushalt 2023 stehen zwei Häuser und der Umbau des alten Rathauses in Randegg. »Wir haben zwei Optionen: Heute nicht entscheiden oder nicht bauen. Das würde den Verlust der Förderung in Höhe von 500.000 bis 600.000 Euro bedeuten. Und baut man dann in 2024 doch, allerdings ohne Förderung? Die Alternative wären Container. Bisher haben wir uns immer dagegen entschieden, das Geld ist danach weg. Auch sind diese energetisch schlecht und kaum nachhaltig nutzbar. Es bleiben Sporthallen. Aber wollen wir das als Gemeinde zur Not betreiben?«, führte der Bürgermeister aus, »Wir haben zwar Projekte genug, aber lieber Neubau als sowas zu verwal-

ten«. Im Anschluss an die Präsentation führte die Stadtplanerin Olga Gozdzik den bisherigen Planungsstand aus, der bereits am Dorfgespräch und im Ausschuss für Technik und Umwelt vorgestellt wurde. Über die Art der Ausschreibung müsse man sich laut Gozdzik in der nächsten Sitzung noch Gedanken machen. Denn eine Möglichkeit, Kosten zu sparen, sei die funktionale Ausschreibung, bei der serieller Holzbau betrieben werde und ein »Stück« Haus mit konzeptionellen Vorgaben ausgeschrieben werde. »Am Ende sind es trotzdem echte Häuser, aber durch das serielle Bauen werden Kosten gespart«, so Dr. Klinger. »Der Neubau ist die sinnvollste Lösung, das Problem anzugehen und später auch Wohnraum für die Gemeinde zu haben. Zu prüfen ist, wo man Kosten sparen kann«, erklärte Dr. Bernd Schöffling (CDU). Dem schloss sich Kirsten Graf (SPD) an: »Was haben wir heute zu entscheiden? Nicht ob mehr Flüchtlinge kommen, sondern in welcher Form wollen wir unserer gesetzlichen Pflicht nachkommen. Wenig energetisch sinnvoll in Containern, oder sinnvoll und nachhaltig in neuen Häusern. Generell müssen wir zusammen europaweit unaufgeregt diskutieren, wie wir das regeln. Das enthebt uns aber nicht der Entscheidung heute Abend. Die Meinung der Fraktion ist, das Gebäude zu bauen. Irgendwann sind unsere Möglichkeiten aber erschöpft.«

Die Nachhaltigkeit des Baus ist aus Sicht von Markus Romer (FWG) mit Blick auf Containerdörfer unbestritten: »Von den

Häusern haben wir danach noch etwas. Wir sollten in ein richtiges Haus investieren, menschenwürdiges Wohnen ist eine Selbstverständlichkeit.« Die Entscheidung sei laut Dr. Klinger keine leichte: »Ich habe Verständnis für eine Grundhaltung, die nicht gegen die Menschen gerichtet ist. Wir können nicht alle zwei Jahre ein neues Haus bauen. Wir brauchen eine Diskussion, wie wir das in Zukunft handhaben wollen. Wir müssen in Zukunft genauer hinschauen, sonst schaffen wir es irgendwann nicht mehr, die unterzubringen, die wirklich Schutz benötigen. Wer zu weit links träumt, wird irgendwann ganz hart rechts aufwachen«, erklärte der Bürgermeister. Denn mit der Unterbringung sei es laut Graf noch lange nicht getan, fügte sie hinzu. »Die größere Aufgabe ist es, keine Gräben in der Gesellschaft entstehen zu lassen. Thema ist auch die Integration. Klassen, Kindergärten – es zieht viel nach sich. Auch verschärft der Zuzug von Flüchtlingen die Situation auf dem Wohnungsmarkt, es entsteht Konkurrenz um Wohnungen, die bezahlbar sind. Und das Geld, das wir hier ausgeben, könnten wir auch gut für andere Projekte ausgeben. Aber es ist eine Pflicht, für die wir im Moment keine andere Lösung sehen«. Mit zwei Gegenstimmen beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, weitere Schritte einzuleiten, die Planung für das Gebäude in der Hauptstraße 1 voranzutreiben und bis Ende 2024 zu realisieren. Erste Arbeiten und Baubeginn sollen noch im Oktober dieses Jahres stattfinden.

Grillplatz Wolfenbuck Neuer Ansprechpartner

Bietingen. Die Gemeinschaft Bietinger Vereine freut sich einen neuen Ansprechpartner für Reservierungen und die Betreuung des Grillplatzes am Wolfenbuck in Bietingen gefunden zu haben. Zukünftig können Reservierungswünsche mit der Familie Pechta, Biberstraße 24/1 in Bietingen unter Tel. 07734 934840 abgeklärt werden. Es wird eine geringe Reservierungsgebühr erhoben.

Shotokan-Karate-Dojo Singen Neue Kurse

Gottmadingen. Ab dem 28. September gibt es neue Karate- und Selbstverteidigung in Gottmadingen immer freitags. Zweimal schnuppern ist kostenlos. Kinder ab fünf Jahre trainieren von 17 bis 18 Uhr in der Roseneggstraße 15 in Gottmadingen. Unter der kompetenten Anleitung des Trainers der Abteilung Hilzingen, Frank Ostermann, dem Cheftrainer des Shotokan-Karate-Dojo Singen, steht ein qualifizierter und erfahrener Karatemeister zur Verfügung. Er ist Selbstverteidigungstrainer und betreibt seit über 44 Jahren traditionelles Shotokan Karate. Nähere Informationen gibt es bei ihm unter Tel. 07733 3324 oder 0172 7632416, E-Mail: frank.ostermann@skd-singen.de oder Homepage www.skd-singen.de.

Gemeinderat Ein weiterer Bebauungsplan

Gottmadingen (md). Der Standort P6 für die Freiflächensolaranlagen nördlich von Randegg hieß vorher »Ober Grabi«, nun wurde er dem Gewinn entsprechend in »Ruthwiese« umbenannt. Für den Bebauungsplan, der für die Freiflächensolaranlage aufgestellt wird, wird im Parallelverfahren aufgestellt, was der Gemeinderat auch mit einer Gegenstimme tat.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

GOTTMADINGEN
aktuell

Anzeige

Gottmadinger Herbstmarkt

Bummeln und Schlemmen im Ortskern

Markt und verkaufsoffener Sonntag in Gottmadingen

Gottmadingen (md). Baumaßnahmen, Umleitungen und Sperrungen halten die Gottmadingerinnen und Gottmadinger nicht davon ab, ihren traditionellen Herbstmarkt dieser Woche am 30. September und 1. Oktober abzuhalten. An über 100 Ständen werden die unterschiedlichsten Waren feilgeboten. Neben Kleidung und Hüten, Gewürzen und Feinkost und der Fahrradausstellung von

örtlichen Fahrradhändlern gibt es wieder den beliebten Kinderflohmarkt für Kinder bis 16 Jahre, der auf dem Rathausplatz vor der Hebelschule stattfinden wird. Der Markt hat an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Zusätzlich öffnen die örtlichen Läden am Sonntag von 12 bis 17 Uhr ihre Türen.

Wem der Sinn nach mehr Abenteuer steht, der kann sich auf der Wiese vor der Fahr-Kan-

tine in Gebauers Fahrgeschäften eine große Portion Nervenkitzel abholen. Mit Adrenalin durchflutet und vollen Einkaufstaschen lässt der Hunger sicher nicht lange auf sich warten. Aber auch hier kann schnell und in großer Vielfalt Abhilfe geschaffen werden. Denn neben den verschiedenen Ständen mit

Leckereien laden auch zahlreiche Gottmadinger Vereine ein, sich mit Getränken und Leckerem vom Grill zu stärken. Geistige Nahrung gibt es am Sonntag, denn die freie evangelische Kirche Gottmadingen hält einen Marktgottesdienst um 10:30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Sparkasse in der Bahnhofstraße ab.



Abenteuer erwartet die Besucher auf der Wiese auf der Fahr-Kantine.



Die Fahrradausstellung lädt zum Bummeln ein.

Fotos: Archiv Durlacher

- Fahrrad-Ausstellung
- Vergnügungspark
- Open-Air-Gottesdienst am Sonntagmorgen
- Modelleisenbahn-Ausstellung im Feuerwehrhaus
- Verkaufsoffener Sonntag

Herbstmarkt Gottmadingen
 mit über 100 Marktständen
Sa 30.9. und So 1.10.

LAPIERRE since 1870 | **cannondale** | **moustache**

bikestore
 Gottmadingen - Ihr Partner rund ums Rad!

Saisonschlussverkauf
 Viele interessante Angebote warten auf Sie.

Hauptstraße 26, 78244 Gottmadingen,
 Tel. 077 31/97 63 44, Mobil: 01 71 6 14 64 04
 info@bikestore-gottmadingen.de
 www.bikestore-gottmadingen.de

Wir stellen aus auf dem Hebelschulplatz

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 09.00–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr
 Sa. 09.00–12.30 Uhr, Mittwoch Nachmittag geschlossen

Herbstmarkt in Gottmadingen

**Samstag, den 30. September 2023
 und Sonntag, den 1. Oktober 2023
 von 11.00 bis 18.00 Uhr**



**einkaufen,
 bummeln,
 erleben ...**

Jetzt am Bodensee
*Trauringe aus der
 Goldstadt Pforzheim*

 **PM-DESIGN**
 Pforzheimer Trauring Manufaktur
*Randegger Str. 2
 78244 Gottmadingen*

Wir laden Sie ein!
Herbstfest Gottmadingen
 Samstag 30. Sept. 2023
 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Verkaufsoffener
Sonntag Gottmadingen
 Sonntag 01. Okt. 2023
 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- Trauringe direkt aus eigener Produktion
- kein Zwischenhandel
- seit über 30 Jahren vertrauen uns mehr als 30.000 Kunden

- **Beratung** und **Verkauf** (an beiden Tagen)
- Mit großem Ringschätzspiel und Ballon-Knaller-Event
- Gutscheine sichern und mit etwas Glück ein Schmuckstück gewinnen!

 **PM-DESIGN**
 Pforzheimer Trauring Manufaktur

Heiraten...



 **PM-DESIGN**
 Pforzheimer Trauring Manufaktur

Ringe von PM...

Individuelles Design

- nach Ihren Wünschen gefertigt
- garantiert einzigartig



Persönliche Beratung

- durch Fach-Berater /in & Goldschmied /in
- Individuell und kompetent

100% made by PM-Design

- Fertigung in Pforzheim
- Kaufen direkt beim Hersteller



...weil Sie es können

PM-Design - Pforzheimer Trauring Manufaktur - Filiale Bodensee
 Randegger Str. 2 • 78244 Gottmadingen Tel. +49 (0)7731 / 955 05 97

...weil Wir es können

infoBS@pforzheimer-trauring-manufaktur.de
 www.pforzheimer-trauring-manufaktur.de



Anzeige *Gottmadinger Herbstmarkt*



Die Modelleisenbahn-Freunde präsentieren im Feuerwehrhaus ihre Schätze.



Der Herbstmarkt lädt dieses Jahr wieder zum Bummeln ein.
Fotos: Archiv Durlacher

**Ortsdurchfahrt
Sperrung und
Umleitungen**

Gottmadingen. Während des diesjährigen Herbstmarktes am 30. September und 1. Oktober wird zusätzlich zur Bestehende Umleitung wie gewohnt die Bahnhofstraße, die Straße Im Buck und die Hilzinger Straße (von der Einmündung Hauptstraße bis zur Einmündung JohannGeorg-Fahr-Straße) ab Samstag, 6 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt sein. Anlieger werden gebeten, im Marktgelände abgestellte Fahrzeuge vorher zu entfernen.

Da die Hilzinger Straße zwischen Einmündung Johann-Georg-Fahr-Straße und Hauptstraße aufgrund des Marktes nicht als Umleitungsstrecke zur Verfügung steht, muss die Umleitung am Marktweekenende über die Gewerbestraße erfolgen. Die Zufahrt zur Hebelschule wird ab Samstag, 6 Uhr, gesperrt. Die Zulieferung für den Kinderflohmarkt kann ausschließlich über die Kirchstraße oder über den Parkplatz der Hebelhalle erfolgen. Während des Marktes wird die Hauptstraße von Singen kommend auf Höhe der Riederbachbrücke abgesperrt sein, so dass nur die Möglichkeit besteht, den Kohlbergweg sowie die Lindenstraße zu befahren.

INFO
KOMMUNAL

GOTTMADINGEN
Aktuell für Gottmadingen, Singen, Hilzingen, Bötzingen, Bötzingen
:aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

**ÜBERRASCHEND
FRISCH**

**limonade
SCHWARZE
JOHANNIS-
BEERE**

randegger
1891
1992
Ortsfrau-Quelle

RANDEGGER.DE

bärenthaler schuhmarkt
Bei uns finden Sie bärenstarke Schuhe!

solidus **Finu Comfort**
waidläufer **STRÖBER**
Bequemenschuhe

Herbstmarkt in Gottmadingen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Marktstand!

am Samstag, 30.09. und Sonntag, 01.10.2023

Beuroner Str. 37 • 78580 Bärenthal • Tel. 07466 9103003 • www.schuhmarkt.net

Wir stellen aus im Buck bei der Polizei

Schulz

Rollladenbau – Sonnenschutz – Rolltore – Fenster – Türen
Beratung – Lieferung – Montage
Rollläden – Jalousien – Markisen – Rolltore – Insektenschutz
Terrassendächer – Elektroantriebe – Innenbeschattung
Reparatur-Eildienst

78247 Hilzingen • Tel.: 077 31/3 1990 72
Mobil: 01 51/20 29 25 38
E-Mail: schulz-rollsonn@t-online.de
Wir beraten Sie gerne vor Ort!

Erste Runde in den Ligen

Sieg, Unentschieden und Niederlage für die Schachfreunde Gottmadingen

Gottmadingen. Die erste Mannschaft der Schachfreunde Gottmadingen hatte zum Saisonauftakt der Verbandsliga Südbaden die vierte Bundesligareserve aus Baden-Baden zu Gast. In der Vorsaison hatte man noch in Baden-Baden mit 3,5:4,5 verloren. Auch dieses Mal sah es bis kurz vor der Zeitkontrolle nach vierzig Zügen besser für die Baden-Badener aus. Julian Schäfer am ersten Brett konnte seinem Gegner dem Internationalen Meister (IM) Rolf Schlindwein ein Remis abringen, wie auch Thomas Akermann seinem Gegner am dritten und Martin Leutwyler am vierten Brett. Doch aufgrund der Niederlage von Sarah Krenz an Brett fünf lag Gottmadingen einen Brettpunkt hinten. Doch eben mit der Zeitkontrolle kippten einige Partien. Michael Jähn am sechsten Brett konnte seine Partie für sich entscheiden, ebenso wie der für Gottmadingen spielende IM Alfred Weindl am zweiten Brett gegen den französischen FIDE-Meister (FM) Jafar Mohebbi. Somit führte Gottmadingen nach gut fünf Stunden mit 3,5:2,5. An den Brettern sieben und acht musste für einen Mannschaftsieg noch ein Brettpunkt ergattert werden. Bis kurz vor der Zeitkontrolle sah es für Günther Jehnichen am siebten Brett gar nicht gut aus, doch in der Blitzphase vor der Zeitkontrolle stellte sein Gegner eine Figur ein, so dass Günther Jehnichen seine Partie noch zu einem Remis wenden konnte. Am achten Brett hatte Ingo Klaus ein Endspiel mit Turm und Springer und einem Bauer gegen Turm und drei Bauern erreicht. Die gegnerischen Bauern konnte Klaus einkassieren, doch nicht ohne, dass sein eigener Bauer dabei getauscht wurde. Klaus stellte seinem Gegner noch einige Fal-

len, doch dieser parierte alle und nach über 100 Zügen und fast sieben Stunden Spielzeit einigten sich die beiden Spieler auf ein Remis, womit der Mannschaftskampf mit 4,5:3,5 für Gottmadingen entschieden war.

Die zweite Mannschaft musste zur ersten Runde in der Bezirksliga nach Gaienhofen. Nachdem sich die Gaienhofener für diese Saison mit ein paar Spielern aus Konstanz verstärkt hatten, rechnete man schon mit einer hohen Niederlage. Doch zum Glück für Gottmadingen waren die Gaienhofener nicht mit den Spielern angetreten, die man von der Rangliste her hätte erwarten können.

Am ersten Brett einigten sich Victor Stolniceanu und sein Gegner auf ein schnelles Remis. Auch die Partie von Richard Kupprion am sechsten Brett endete schon früh mit dem gleichen Ergebnis. Bis sich die nächsten Ergebnisse einstellten verging einige Zeit. Am fünften Brett spielte der erst 12jährige Georgi Ivanov seine erste Partie in einer Schachliga. Er konnte schon für die Qualität gewinnen (einen Turm für eine Leichtfigur), die er im Laufe der Partie aber wieder hergeben musste. Im Endspiel hatte er zwar einen Bauern weniger. Letztendlich konnte er seine Partie aber noch zu einem Remis führen. An den Brettern drei und vier sah es lange Zeit gut aus für Tobias Schweitzer und Erwin Bayer. Doch Erwin Bayer übersah eine Falle seines Gegners, was zum Partieverlust führte. Tobias Schweitzer konnte seine bessere Stellung nicht zum Sieg führen. Letztendlich erreichte er ein Endspiel mit einem Bauern weniger, doch ungleichfarbigen Läufern, so dass dieses Endspiel für seinen Gegner nicht mehr zu gewinnen war und die Partie Re-

mis endete. Dominik Müller konnte seine Partie lange Zeit ausgeglichen gestalten. Es entstand ein Endspiel mit gleicher Anzahl an Bauern und zwei Läufern seines Gegners gegen Läufer und Springer von Müller. Ein Läuferpaar darf nicht unterschätzt werden, doch geht auch immer von einem Springer Gefahr aus. Am Ende konnte der Gegner von Müller ein Schach bieten, so dass der König die Deckung des Springers nicht mehr halten und der Springer im nächsten Zug geschlagen werden konnte, womit die Partie von Müller verloren war. Florian Sailer hatte in seiner Partie schon im frühen Verlauf eine Figur geopfert. Damit hatte er die Königsstellung seines Gegners aufgerissen und ein paar Bauern gewinnen können. Am Ende hatte er ein Endspiel mit einem Turm und drei verbundenen Freibauern gegen einen Turm und Springer erreicht. Nach einem unüberlegten Zug seines Gegners konnte Sailer ein Schach bieten und gleichzeitig den ungedeckten Springer seines Gegners angreifen, worauf

der Gegner von Sailer gleich die Partie aufgab. So kam es zu einem Zwischenstand von 3:4 aus Gottmadinger Sicht und wie schon bei der ersten Mannschaft war die Partie achten Brett die am längsten dauernde Partie. Dort gelang es Norbert Schneider, nachdem er die h-Linie geöffnet hatte, seinen Gegner gehörig unter Druck zu setzen und einen um den anderen Bauern und letztendlich die Partie zu gewinnen, womit der entscheidende Punkt zur Sicherung des 4:4 Ergebnisses erzielt war.

Bei der dritten Mannschaft lief es zum Auftakt der Bezirksklasse gegen die zweite aus Singen nicht so gut. Auch bei diesem Mannschaftskampf kam ein noch junger Spieler zu seinem ersten Einsatz: Der 11jährige David Bendishvili konnte seinem Gegner am zweiten Brett ein Remis abringen. Elias Keller gewann seine Partie am ersten Brett. Doch nach den Niederlagen von Kurt Dietz am dritten und Emre Güleriyüz am vierten Brett war die Niederlage mit 1,5:2,5 Punkten aus Gottmadinger Sicht besiegelt.



Im Vordergrund Frieder Kunz (Gaienhofen) mit den schwarzen Steinen gegen Tobias Schweitzer (Gottmadingen) mit Weiß. Dahinter Eckhard Besuden gegen Erwin Bayer.
Foto: Schachfreunde Gottmadingen

JETZT
TERMIN
VEREINBAREN!

Wir sind persönlich für Sie da!

Als regional verwurzelter Partner versenden wir national **und** international. Ob Unternehmen oder Privatkunde – persönlicher Kontakt ist uns wichtig! Informieren Sie sich direkt bei unseren Mitarbeitern über die für Sie passende Versandoption.



Informieren Sie sich persönlich bei unseren Mitarbeitern:
Tel.: 0800 999 3 666 (kostenfrei innerhalb Deutschland)
Mo. bis Fr. 8:00 bis 16:00 Uhr



Bewährte Hilfe geht weiter

Auf dem gemeinsamen Weg zeigen die afrikanischen Partner Licht, Chancen und Hoffnungen



Das neue Schulzentrum in Nakonde, Zambia wurde zu Beginn des Jahres 2023 in Betrieb genommen. Es ist ein Meilenstein und Lichtblick für Schüler und benachteiligte Kinder im Waisenzentrum. Foto: Brücke der Freundschaft

Gottmadingen. Die Brücke der Freundschaft wird mit der Zusammenarbeit mit ihren afrikanischen Freunden und Partnern fortfahren. Die »Hilfe auf drei Säulen« hat sich äußerst positiv bewährt. Zum einen ging es um die Grundversorgung mit medizinischen Präparaten. Durch Corona bedingt ist zum Beispiel die Grundversorgung von HIV-positiven und Aidskranken Menschen mit antiretroviralen Medikamenten immer wieder unterbrochen. Die Quoten an AIDS, TB und Malaria sind wieder gestiegen.

Dann wurde mit der Jahresaktion 2023 (Frühstückshilfe für Schulkinder) eine neue Grundlage gelegt, nach der alle Kinder in den Waisenkindertagesstätten und den Grundschulen morgens eine Verköstigung und nachmittags ein Mittagessen bekommen. Als Lernhilfe und zur Stabilisierung der körperlichen Entwicklung ist dies unumgänglich.

Als dritte Säule geht es mit der Infrastruktur weiter. Zu allen Hilfsmaßnahmen am Menschen gesellt sich die Stabilisierung von Bildungs- und Krankeneinrichtungen. Ohne Investitionen in die Infrastruktur gibt es keinen Fortschritt. Nachdem in den beiden Jahren 2021 und 2022 in Nakonde, an der Grenze zu Tan-

zania eine komplett neue Schule (mit integrierter Versorgung von Waisenkindern) gebaut wurde und diese zu Beginn des Jahres 2023 in Betrieb genommen wurde gilt das Hauptaugenmerk Isoka.

Isoka ist eine Distrikthauptstadt im Nordosten Zambias und auch hier mangelt es an grundlegenden Einrichtungen, vor allem Schulen. Der Zuzug von jungen Leuten und jungen Ehepaaren mit Kindern fordert alle öffentlichen Einrichtungen heraus. 2024 und 2025 soll nun im Zentrum ein neues Literacy-Zentrum errichtet werden. Waisenkinder, Straßenkinder und Schulabbrecher sollen hier eine Anlaufstelle bekommen. Außerdem soll die örtliche Sozialstation ausgebaut und stabilisiert werden. Beide Einrichtungen verfügen über sehr gute personelle und qualifizierte Kapazitäten (Lehrer/Krankenschwestern und Hebammen), sind aber von der Infrastruktur total vernachlässigt. Es gibt keine Gebäude und Unterrichtsplätze. Die Planungen hierfür sind abgeschlossen, es liegen auch die Genehmigungen vor, jetzt arrangiert die Brücke die Finanzierung und die Verwirklichung des Projekts. Wer helfen möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen.

»Wir kämpfen gemeinsam«

Trainingslager des KSV Gottmadingen

Gottmadingen. Wie in jedem Jahr fand am vergangenen Wochenende das Trainingslager mit den Schülern und Jugendlichen aus den Vereinen KSV Gottmadingen, AV Hardt, KSV Haslach, ASV Nendingen und zum ersten Mal vom KSV Taisersdorf statt.

Der KSV richtete dieses Jahr das Vorbereitungs- und Trainingslager auf die Schülerrunde in Gottmadingen aus. Mit 60 Schülern im Alter von sechs bis 15 Jahren wurden mit den Trainern und Jugendleitern ein anspruchsvolles Technik-Training absolviert und in einer zweiten Einheit viele Trainingskämpfe ausgerungen.

Das Trainingslager in diesem Format gibt es schon seit vielen Jahren und wird immer im Wechsel von einem der teilnehmenden Vereine organisiert. In der Eichendorff Halle in Gottmadingen wurden zwei große Ringer-Matten ausgelegt und die fleißigen Helfer des KSV sorgten für dringend notwendige Stärkung mit einem leckeren Mittagessen zwischen den beiden Trainingseinheiten und natürlich viel Getränken der Ottilien Quelle aus Randegg denn es wurde richtig warm in der Halle.

Das Trainingslager gehört zur Vorbereitung für die jetzt begonnene Mannschaftsrunde. Es gibt den Nachwuchs RingerInnen den »letzten Schliff« um optimal in die Saison zu starten.

Der KSV Gottmadingen ringt

am Samstag, 30. September, mit allen drei Schüler- und beiden Aktiven-Mannschaften der RHL Gottmadingen-Taisersdorf in der Gottmadinger Eichendorff Halle.

Hier können dann die Großen und die Kleinen zeigen, was sie im Training gelernt haben. Der Verein hofft auf Unterstützung und würde sich sehr über viele Zuschauer freuen. Beginn der Schülerkämpfe ist bereits um 13 Uhr. Ringen ist eine Sportart die nicht nur Körperbeherrschung, Fitness und Disziplin erfordert, sondern bei ihrem Kind auch Selbstvertrauen, Fairness und Teamgeist fördert und noch dazu richtig viel Spaß macht. Schon im Sommerferienprogramm im Juli kam unser Training richtig gut an bei den Kids!

Falls ein Kind auch ein Kämpfer oder eine Kämpferin ist oder einfach Lust auf Sport hat, schnuppern sie doch mal beim KSV Gottmadingen rein, das ist in jedem Schüler und Bambini-Training im Trainingsraum in der Eichendorff Halle möglich. Bambini-Training Fünf- bis Siebenjährige findet montags von 17 bis 18 Uhr in der Eichendorff-Halle statt. Das Schülertraining für Acht- bis Vierzehnjährige findet montags von 18 bis 19:30 Uhr in der Eichendorff-Halle statt, die Aktiven trainieren montags und mittwochs von 19:30 bis 21:30 Uhr ebenfalls dort.



Die Kinder hatten im Trainingslager sichtlich Spaß.

Foto: KSV

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr

Anzeige

Garten im Herbst



Pflegeschnitt im Herbst – Jede Pflanze benötigt einen individuellen Schnitt, um im Frühjahr wieder schön austreiben zu können. Die Experten von Garten Krafft helfen dabei gerne. Foto: Krafft

Rasen-Tipps für die kalte Jahreszeit

Gut versorgt durch Herbst und Winter

Profis aus dem Garten- und Landschaftsbau wissen, dass die Rasenpflege im Herbst besonders wichtig ist, damit die Grünflächen gut durch den Winter kommen und die Gräser im nächsten Frühjahr wieder richtig durchstarten. Hier einige Tipps vom Profi, die dafür sorgen, dass man auch im kommenden Jahr wieder viel Freude an seinem Rasen hat.

Hegau. Die besten Jahreszeiten für das Vertikutieren des Rasens sind Frühjahr und Herbst. »Wer im Frühling nicht dazu gekommen ist, kann die Arbeit jetzt machen. Zeit ist bis Ende Oktober«, so Norgard Österle von Schwehr, Garten- und Landschaftsbau. »Zuerst wird der Rasen gemäht und dann die Fläche kreuzweise mit dem Vertikutierer bearbeitet. Die leichten Schnitte, die das Gerät setzt, lösen Verdickungen und Verfilzungen – das wirkt wie eine Verjüngungskur. Unkraut und Moos wird gründlich beseitigt, so dass sich die unerwünschten Gewächse über den Winter nicht ausbreiten können. Wichtig ist

es, das gelöste Pflanzenmaterial anschließend von der Rasenfläche zu entfernen«. Auf Bereiche, die anschließend etwas kahl aussehen, sollte frisches Saatgut ausgebracht werden. Der Herbst ist ideal für die Ausbesserung solcher Schadstellen, da der Boden noch warm ist, die Sonne die Erde aber nicht mehr so stark austrocknet.

Unter Sträuchern oder im Staudenbeet hat liegendegebliebenes Herbstlaub durchaus eine positive Wirkung für die Nährstoffversorgung der Pflanzen. Vom Rasen sollte man es allerdings lieber entfernen. Hier behindert es die Lichtaufnahme der Gräser und fördert das Mooswachstum. Außerdem begünstigt das feuchte Klima unter den Blättern das Entstehen von Faulstellen und Pilzkrankheiten.

Mit den sinkenden Temperaturen im Herbst lässt das Gräserwachstum nach – aber auch dann ist regelmäßiges Mähen wichtig. Der Rasen wird so lange gekürzt, wie er wächst. Je nach Wetterlage ist das bis in den Oktober oder sogar November hinein der Fall.

Garten Krafft
 Gartenpflege · Gartenbau  Mit Hingabe und Erfüllung

Ersttermin und Kostenvoranschlag sind gratis

- Neu- und Umgestaltungen von Außenanlagen
- Dienstleistung in alter Tradition, kompetent und zuverlässig
- Wir machen Ihren Garten und den Eingangsbereich barrierefrei
- **Kostenlose Planung und Beratung**
- Baum, Strauch oder Staude
- Baumfällung, auch extrem!
- Beton- und Naturstein-Mauer, Weg oder Terrasse
- Einfahrt und Sitzplatz
- Bachlauf oder Teich
- Wellness, Pool und Sauna

Hierbei liegt uns die kompetente Beratung sowie Unterstützung vor und nach der Arbeit in Ihrem Garten immer am Herzen.

Garten Krafft GmbH · Carl-Benz-Str. 6 · 78234 Engen
 Tel. 07733/9828977 · email@gartenkrafft.de · www.GartenKrafft.de

Garten Krafft
 Pool · Sauna · Wellness  Individueller Hochgenuss

Seit über 55 Jahren Ihr Fachhandel vor Ort für

 **KÄRCHER**
 Werkzeuge + Tierzuchtgeräte

 **BOSCH**
 und viele andere...

78250 Blumenfeld — Römerstr. 3-5
 Telefon 07736/356 — Telefax 07736/7797
 info@kuederle-ek.de — www.kuederle-ek.de



- Heu und Stroh
- Blumenerde
- Torf
- Rindenmulch
- Hobelspäne
- Sägemehl
- Brennholz

L.Krause
 LANDESPRODUKTE

Öffnungszeiten:
 Mi., Fr., Sa. 09.00–12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Lothar Krause, Winkelstr. 35
 78259 Mühlhausen-Ehingen
 Tel.: 077 33/50 66 71
 Fax.: 077 33/50 66 72
 Mobil: 01 71/5 33 88 51
 Krause.lothar1@t-online.de

Garten-/Landschaftsbau Müller

Telefon: 0152 / 27 66 21 62

Rasenpflege und große Flächen mähen.
Neuanlagen und Umgestaltung.
Hausmeisterdienste, Pflasterung, Bepflanzung.
Zuverlässig, preiswert und fachgerecht.

Effiziente Chancenverwertung der 1. Mannschaft

GoBi-Aktive und A-Junioren punkten

Gottmadingen. Die 1. Mannschaft kannte die makellose Heimbilanz des FC Gutmadingen und wusste um die Schwere der Aufgabe. Zudem gibt es dort ein äußerst unangenehmes Publikum, das auch den Schreiber dieses Artikels von einem Spielbesuch abgehalten hat. Der Eintrag des Schiedsrichters auf dem Spielbogen bestätigt einmal mehr das erneut unsportliche Verhalten. Die eingeholten Informationen weisen auf einen unter dem Strich etwas glücklichen Sieg. Die ersten 40 Minuten gingen an GoBi. Den Führungstreffer erzielte Marco Gruber in der 25. Minute. Der jüngste GoBi Spieler, Nico Just, erhöhte in der 39. Minute auf 0:2. Bis dahin hatte der SC alles im Griff, aber dann ging der Faden verloren. Torjäger Manuel Huber verkürzte auf 1:2 (44.) und in der Nachspielzeit wurde noch der 2:2-Ausgleich kassiert. Auch nach dem Wechsel bestimmte Gutmadingen das Spiel. Der »Weckruf« kam dann von Torhüter Lars Strölin. Er wehrte einen Elfmeter ab, auch der Nachschuss ging nicht ins Netz. GoBi war wieder im Spiel und traf. Ein abgefälschter Freistoß von Luca Magro segelte zum 2:3 ins Tor. Eine aus Gutmadinger Sicht umstrittene Notbremse ergab gelb/rot. Drei Minuten später erhöhte Silas Tretthahn auf 2:4. GoBi war in diesem Spiel bei der Chancenverwertung sehr effizient. »Wir haben nicht gut gespielt, hatten am Ende aber mehr Körner«, war das Fazit der Spieler. Auch nicht alltäglich, drei Tore gingen auf das Konto von Abwehrspielern. Luca Magro und Felix Heuel haben einiges abgeräumt, zudem hatte Lars Strölin einmal mehr großen Anteil am Erfolg, bilanzierte Trainer Ronny Warnick. Am Samstag um 15:30 Uhr gastiert der neue Tabellenführer FC Überlingen auf dem Katzental. Nur in Königfeld haben sie einen Punkt abgegeben, alle anderen Spiele wurden

auch Top Teams gewonnen. Auch wenn die Bilanz gegen die Gäste ausgeglichen ist, das wird ein extrem harter Brocken. Überlingen hat spielerisch enorm zugelegt.

Die 2. Mannschaft hat das Nachholspiel in Riedheim souverän mit 1:4 gewonnen. Die Tore erzielten Meissner, Duscha, Schneider und Afyoncu. Das Heimspiel gegen den Hegauer FV 3 stand auf der Kippe, denn die Gäste wollten wegen Spieler-mangel verlegen. Der Antrag kam für den Staffelleiter zu spät, so mussten sie mit drei Junioren auffüllen. Die Hegauer spielten gefällig mit, profitierten aber auch von einer unterirdischen Chancenverwertung der GoBi Reserve. Onur Afyoncu erzielte nach einem klasse Zuspiel das 1:0 (20.). Dann kam oft ein Abspiel zu viel, etwas fragliche Abseitspfeife und die bereits erwähnte Abschlusschwäche. So musste bis zum Abpfiff um den Erfolg gezittert werden. Am Samstag um 16:30 Uhr spielen sie bei Rielasingen 3. Nur auf dem Papier eine leichte Aufgabe.

Die A-Junioren benötigten gegen die SG Meßkirch etwas Anlauf. Das 1:0 vor der Pause erzielte Lewin Knuth. In der 2. Halbzeit lief es. Rawnd Saadun, Keanu Motz, Noel Gräber und Jonas Okle schraubten das Ergebnis auf 5:0. Das nächste Spiel ist am Sonntag um 13 Uhr in Frickingen.

Die B1-Junioren untermauerten die Prognose, dass die Trauben in Bermatingen hoch hängen. Mit 4:1 blieben die Punkte beim Gegner. Am Sonntag um 12:30 Uhr erwarten sie die SG Allmannsdorf auf dem Katzental. Auch hier wird es keine Gastgeschenke geben.

Die B2-Junioren haben gegen Volkertshausen 0:4 verloren. Am Sonntag um 15 Uhr spielen sie in Überlingen/Ried gegen die SG Bohlingen 2 und am 3. Oktober um 12 Uhr auf dem ZPR-Sportplatz gegen die SG Reichenau.

Wohnen im Landkreis Konstanz

Bündnis für Vielfalt

veröffentlicht Handbuch zum Thema Wohnen

Das Bündnis für Vielfalt hat das Handbuch »Wohnen im Landkreis Konstanz« herausgebracht. Es richtet sich an (Neu-) Zugewanderte und bündelt Informationen rund um das Thema Wohnen. Das Bündnis für Vielfalt ist der Zusammenschluss der Beauftragten für Integration, Teilhabe und interkulturellen Zusammenhalt im Landkreis Konstanz.

Gottmadingen. Das Handbuch richtet sich insbesondere an Neuzugewanderte sowie Zugewanderte im Allgemeinen, die auf Wohnungssuche sind. Darüber hinaus dient es sowohl Sozial- und Integrationsberatungsdiensten als auch Ehrenamtlichen als Hilfe bei der Arbeit mit Geflüchteten und Zugewanderten. Auch Vermieterinnen und Vermieter sowie Personen, die Wohnungen für Menschen mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte zur Verfügung stellen möchten, finden hier hilfreiche Informationen. Das Info- und Arbeitsheft ist so aufgebaut, dass es aktiv und praktisch anwendbar ist: Man findet darin beispielsweise diverse Checklisten oder auch ein Mietlexikon. Neben Informationen zur Wohnungssuche gibt es zudem wertvolle Hinweise zum Umzug und zum Leben in der Wohnung selbst. Rund 50 ehren- und

hauptamtlich in der Integrationsarbeit Aktiven stellte das Bündnis für Vielfalt die Arbeitshilfe am 10. Juli in einer Online-Veranstaltung vor. Die Mitglieder des Bündnisses sind überzeugt: »Das Handbuch kommt nicht nur (Neu-) Zugewanderten zugute, sondern enthält zahlreiche Tipps und Infos, die für andere Zielgruppen ebenso hilfreich sind«. Das Info- und Arbeitsheft »Wohnen im Landkreis Konstanz« ist über den QR-Code, digital in der Integreat-App im Themenbereich Wohnen oder unter folgendem Link abrufbar: integreat.app/landkreis-konstanz/de/wohnen/arbeits-und-infomappe-wohnen-im-landkreis.

Gedruckte Exemplare für Gottmadingen sind erhältlich bei Martin Rauwolf, Flüchtlings- und Integrationsbeauftragter, E-Mail m_rauwolf@gottmadingen.de.



Niederlage und Unentschieden

Viele Zuschauer jedoch kein Sieg beim VfB Randegg

Randegg. Die zweite Mannschaft des VfB Randegg erreichte gegen den Tabellenletzten Nordstern Schlatt nur ein 1:1-Unentschieden. Den Randegger Treffer erzielte Patrick Schuhwerk.

Die erste Mannschaft zeigte eine gute erste Halbzeit und lag auch verdient mit 1:0 in Führung. Nach der Pause glichen die Gäste mit einem abgefälsch-

ten Schuss aus. Danach ging beim VfB nicht mehr viel. Zwei weitere Treffer der Gäste besiegeln die 1:3-Heimniederlage. Den Randegger Treffer erzielte Julian Bohner.

Am kommenden Wochenende spielen am Samstag um 12 Uhr der FC Hilzingen 3 gegen VfB 2 und am Sonntag um 15 Uhr FC Italiana Singen gegen VfB 1.

Wochenmarkt jeden Freitag 7 bis 12:30 Uhr

Gemeinsam Leben retten

Drei Gottmadinger Blaulichtorganisationen üben den Ernstfall



Die Jugendfeuerwehr transportiert einen »Verletzten« zur Sammelstelle des DRK. Fotos: BRH

Am Samstag, 9. September, fand die erste gemeinsame Übung der Bereitschaft des DRK, der Jugendfeuerwehr und der BRH Rettungshundestaffel Westlicher Bodensee statt.

Gottmadingen. Das Übungsszenario: Ein Unwetter hat das Zeltlager einer Jugendorganisation verwüstet. Fünf bis sieben Jugendliche werden danach vermisst. Das abzusuchende Waldgebiet umfasst circa 120 Hektar. Alle drei Organisationen führen gemeinsam zum Einsatzort. Die RHS verlagerte ihren Standort in den Wald um mit der strukturierten Suche zu beginnen. Während dessen errichteten die Helfer des DRK die Patientenablage. Es ließ nicht lange auf sich warten, da meldete die Gruppenführerin der RHS, ein Patient, nicht gehfähig, mit Verdacht auf Unterschenkelfraktur. Unverzüglich

machte sich ein Rettungstrupp mit Unterstützung durch einen Tragetrupp der Jugendfeuerwehr auf den Weg in den Wald. Da die verletzt, aufgefundene Jugendlichen alle verschiedene Verletzungsmuster aufwiesen, wurden sie mithilfe verschiedener Hilfsmittel aus dem Wald geborgen. Dies verlangte den Rettungs- und Tragetrupps viel ab, denn nicht gehfähige Patienten mussten mitten aus dem Wald herausgetragen werden. Alle als vermisst gemeldeten Jugendlichen wurden von den Rettungshunden aufgeunden, vom DRK medizinisch versorgt und von der Jugendfeuerwehr geborgen werden. Ein Dank galt allen Beteiligten für diese tolle, interessante Übung, welche für die reibungslose Zusammenarbeit im Ernstfall wichtig ist.



Das DRK kümmert sich um einen »Verletzten«, der nicht mehr gehfähig ist.



Die Rettungshundestaffel spürte die »Vermissten« auf.

Erster Heimsieg des TTS Gottmadingen

Spannende Spiele bis zum Schluss

Gottmadingen. Der TTS Gottmadingen empfing den SV Bohlingen in eigener Halle und gewann in einem dreistündigen intensiven Spiel mit 9:7 und 34:30 Sätzen. Die Gottmadinger mussten gegenüber dem letzten Spiel drei Stammspieler ersetzen und auch Bohlingen spielte mit Ersatz. In den Eingangsdoppeln verloren Willmann/Horvath Chr. nur einen Satz beim 11:8, 11:8, 5:11, 11:5 gegen Bargheer/Hornstein und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Zwei Sätze lang fanden Lang/Wollmer gegen Maurer/Widinger keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpften und das Spiel doch noch in fünf Sätzen drehten. Keinen Punkt beisteuern konnten Gabriel/Hug im Spiel gegen Alkhoury/Müller, das 0:3 verloren ging. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3-Niederlage jedoch für Roland Willmann gegen Christoph Bargheer. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Konrad Lang in seinem Einzel gegen Thomas Maurer etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Beim Spielstand von 2:3 war das mittlere Paarkreuz an der Reihe. Der Start in die Partie hätte für Hedy Wollmer besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Thomas Widinger noch mit 3:1. Einen Sieg verpasste Axel Gabriel beim 1:3 gegen Kevin Hornstein. Wenig später war dann das hintere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Recht kurzen Prozess machte Christian Horvath beim 3:0 mit Roland Müller und gewann die Partie mit 11:9, 11:8, 11:9 in den Sätzen. Franz Hug holte wenig später mit einem 11:4, 5:11, 11:6, 11:9 gegen Michel Alkhoury einen Punkt für sein Team.

Trotz des einen Satzverlustes wurde es dann unterm Strich doch ein sicherer Sieg. Beim Stand von 5:4 für die Gastgeber war wieder das vordere Paarkreuz an der Reihe. Das Einzel zwischen Roland Willmann und Thomas Maurer endete mit einem hart umkämpften 3:2-Erfolg für Willmann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, den Willmann mit 12:10 für sich entschied. Eher wenig Gegenwehr bekam Konrad Lang bei seinem Sieg in drei Sätzen von Christoph Bargheer. Zwischenzeitlich konnte Hedy Wollmer zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor aber gegen Kevin Hornstein trotzdem klar mit 1:3. Der neue Zwischenstand war 7:5. Lange umkämpft war die Partie zwischen Axel Gabriel und Thomas Widinger, ehe sich der Gastspieler mit 11:5, 9:11, 9:11, 11:9, 9:11 durchsetzte. Christian Horvath bekam seinen gleichstarken Gegner Michel Alkhoury beim 8:11, 10:12, 10:12 nicht richtig in den Griff und verlor mit 0:3 Sätzen. Franz Hug war im Einzel gegen Roland Müller nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Willmann/Horvath gelang es Maurer/Widinger zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz der jedoch deutlich mit 11:2 für die Gottmadinger ausging.

In einem weiteren Spiel in der Kreisklasse B gewann die zweite Mannschaft beim TSV Aach-Linz mit 8:2. Ebenso siegreich war die dritte Herrenmannschaft in der Kreisklasse C gegen SC Konstanz-Wollmadingen IV mit einem 6:4-Sieg. Erfolgreichster Spieler war Tobias Frewein mit vier Siegen, welcher in der zweiten wie auch in der dritten Mannschaft eingesetzt wurde.

Am Samstag, 30. September, um 11 Uhr spielen die TTC-Singen-Jungen II gegen die TTS Jungen, um 15 Uhr spielt der TSV Mimmenhausen IV gegen die TTS Herren III.

»Klimaschutz, der allen nutzt«

**Caritas-Sonntag-Sammlung
setzte sich für sozialverträglichen Klimaschutz ein**



Der Caritas-Ausschuss organisierte die Initiative in der Seelsorgeeinheit.

Gottmadingen (md). Klimaschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, der man sich nur gemeinsam stellen kann. Die Caritas-Kampagne 2023 widmete sich in der vergangenen Woche genau diesem Thema. Die Gottesdienste der letzten Woche standen unter dem Motto »Für Klimaschutz, der allen nutzt« und machten auf die Notwendigkeit von vor allem sozialverträglichem Klimaschutz aufmerksam. Hierzu verteilte der Ausschuss Caritas und Soziales der Katholischen Seelsorgeeinheit Gottmadingen unter anderem Postkarten, die mit verschiedenen »Statements« versehen sind und im Rathaus eingeworfen werden konnten. »Wir wollen damit aufmerksam machen, dass die Vertreter der politischen Entscheidungsträger und somit auch Sie als Bürgermeister und Mitglied im Kreistag, sich auch weiterhin dringend für den Klimaschutz einsetzen

müssen«, so Christine Schmittschneider, Pfarrgemeinderatsmitglied. Die Caritas-Sammlung am Caritas-Sonntag, 24. September, der ganz unter dem Motto stand, sammelte zu einem Drittel für die verschiedenen Projekte des Verbandes, um Beratung für Familien und Einzelpersonen und die Hilfe für Menschen auszubauen, die unter den gestiegenen Energiekosten leiden. Ein weiteres Drittel verbleibt in der Kirchengemeinde, mit dem letzten Drittel werden karitative Projekte über den Diözesancaritasverband Freiburg unterstützt. Im Caritas-Gottesdienst ging es mit der Symbolfigur »Jenny« um billigere öffentliche Nahverkehrsmittel als klimaschonende Alternative und Förderprogramme für Wärmedämmung von Sozialwohnungen. Nach dem Gottesdienst wurde noch gemütlich beim Kirchenkaffee zusammengesessen.

Apotheken-Notdienst

vom 28. September bis 05. Oktober

Do	28.09.	Deine Apotheke im Kaufland Singen, Georg-Fischer-Str. 15
Fr	29.09.	Viola-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3
Sa	30.09.	Apotheke Cano in Singen, Bahnhofstr. 25
So	01.10.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12
Mo	02.10.	Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172
Die	03.10.	See-Apotheke Gaienhofen, Hauptstr. 223 Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8
Mi	04.10.	Apotheke Sauter Singen, Ekkehardstr. 18
Do	05.10.	Central-Apotheke Singen, Hegaustr. 26

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 28.09.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Sonntag, 01.10.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
Mittwoch, 04.10.	09:30 Uhr	Eucharistiefeier in St. Hildegard

Bietingen

Freitag, 29.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank mit dem Kindergarten
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 01.10.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Randegg

Samstag, 30.09.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend mit Segnung der Erntegaben
-----------------	-----------	---

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 01.10.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
-----------------	-----------	-------------------------------------

Kirche des Nazareners

Sonntag, 01.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 01.10.	10:30 Uhr	Markt-Gottesdienst auf dem Platz vor der Sparkasse
-----------------	-----------	--

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16

Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

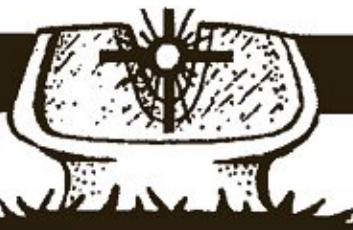
Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

Wochenmarkt

jeden Freitag 7 – 12:30 Uhr

W. SCHWARZ

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN**



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165

Tel.: 0 77 31/6 44 43

„Schwarz weiß wie“



**HEIZUNGSTECHNIK
SCHWARZ**

Heizung / Solar
Lüftung
Sanitär
Brennerwartung
Reparaturen

78244 Gottmadingen
Industriepark 301
Tel. 0 77 31 / 9 26 26 20
info@ht-schwarz.de
www.ht-schwarz.de

Pflege daheim statt Pflegeheim

- Rundumbetreuung („24-Stundenhilfe“)
- Stundenweise Haushaltshilfen
- Kostenlose Beratung
- Regionale Ansprechpartner



PflegeHilfePlus
www.pflegehilfeplus.eu
markus.ziegler@pflegehilfeplus.eu

07551 - 945 2560 PflegeHilfe⁺
Leben neu organisiert



**DU MÖCHTEST EIN
TEIL UNSERES
Teams
WERDEN? (AB SOFORT)**

WIR suchen 40-60 % Allround-Kraft (F/M/D), mit Zuständigkeiten für:

- Wäschepflege
- Reinigungsarbeiten / Objektpflege
- Hilfestellung bei Vorbereitungen für Veranstaltungen
- einfache Servicetätigkeiten
- Spülarbeiten

DU bringst mit:

- Grundkenntnisse der Deutschen Sprache
- selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft fürs Arbeiten am Wochenende
- Engagement Neues zu lernen
- Quereinsteiger sind willkommen

WIR bieten:

- faire Bezahlung
- gute Spät-, Sonn- und Feiertagszulagen
- zum Teil flexibles Arbeitszeitmodell (nach Absprache)
- moderner Arbeitsplatz
- ein tolles und familiäres Team

... dann kontaktiere uns jetzt unter:
info@g2-events.de / +49(0)7731-1692240
Wir freuen uns auf DICH!

Hanna & Isabella
mit Team




Auf grüne Wärme setzen – das hat Bestand.

Wärmepumpen für die Teil- und Vollsanierung

- Zuverlässige Heiztechnik auf Basis erneuerbarer Energien
- Einfacher Austausch des Heizsystems
- Energieeinsparung durch hohe Effizienz
- Jetzt von staatlicher Förderung profitieren



Luft-Wasser-Wärmepumpe TTL

www.tecalor.de

Hilzinger Straße 12 · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731-9711-0
www.ruh-haustechnik.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilien

2,5-ZI-Whg. 78234 ENGEN-Stadt
Junge Mais.Whg.mit 2 Balkonen Bj. 1993, Hell & geräumig, wirkt größer, sep. Gäste- WC, Keller, gepfl. kl. MFH, Erstbezug nach Renovierung – STARTER-Whg. ist bereits frei - sofort beziehbar incl. 1 Stpl. KP € 189.500 G.Bahn10@web.de

Nebenverdienst

Wer installiert PC u. Stereoanlage
und führt Senior in EDV-Wissen ein.
Raum Tengen **Tel. 0170 8155556**

Kaufgesuche

Rentner sucht ständig, bar u. diskret
Briefmarken, Münzen, Militaria. **Tel. 07774 - 920 787**

Zu verschenken

Wohnzimmerschrank Eiche rustikal
sehr gut erh., m. Bar+Beleuchtg., L:3,53m, T:0,50m, H: 2,25m, Selbstabbau+Selbstabholg. **Tel. 07774 925955**

Flohmarkt

Garagenflohmarkt in Hilzingen!
Möbel, Bilder, N64 Spiele, LP's, etc., **Staufenstr. 15, Sa. 30.09. ab 9.00 Uhr**

Flohmarkt in Engen, Sa. 30.09.
Distelstraße 26, 11-16 Uhr.

Flohmarkt Doktor Schiwago!
bei Silvana, am Sa. 30.09. + So. 01.10., Sa. 07.10. + So. 08.10., Sa. 14.10. + So. 15.10.23. **Haldenweg 1, Engen-Bittelbrunn**

Dies und Das

Wer erledigt gelegentliche
Botengänge zwischen Engen und Tengen? **Tel. 0170/8155556**

Lander's Stube

Amthausstr. 18, Weiterdingen, Tel.: 07739/98820 od. 928411

Schlachtplatte mit selbstgemachtem Kartoffelstock (bitte anmelden) und weitere Spezialitäten

Dienstag, 03.10.,
Sonntag, 08.10., 15.10., 22.10.,



Weitere Termine ab 5 Personen nach Absprache möglich!

Familie Lander freut sich auf Ihren Besuch!

Markenparfums

Donnerstag, 28. September 2023 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 29. September 2023 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 30. September 2023 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

NEU:

Bohlinger Strasse 25
78224 Singen
Tel. 07731 917781

WAS ICH TUE,
ERFÜLLT MIT

Leben

Willst du mit uns Gutes tun? Wir suchen dich für unsere Behindertenhilfe in Engen als

PFLEGEFACHKRAFT IM TAGDIENST (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit mit 70-100 %

HEILERZIEHUNGSPFLEGER (m/w/d)

in Teilzeit mit 80-90 %

Nähere Informationen und die ausführliche Stellenanzeige findest du unter

JOBS.ZIEGLERSCHE.DE

Die Zieglerischen
Geschäftsbereich Personal
Pfrunger Straße 12/1
88271 Wilhelmstorf



Auch im Notfall
sind wir
für Sie da!



Heizung
Bäder
Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen trotz neuer Gesetzeslage!

Ist Ihre Heizung fit für den Winter?
Denken Sie rechtzeitig an die Wartung!
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

**NUR FÜR
KURZE ZEIT!**

**Ausgewählte
Damen & Herren
Schuhe von**

SKECHERS

49,95€

Gültig bis
Sonntag
08.10.2023.



QUICK SCHUH

ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

Wochenmarkt

Jeden Freitag
von 7 bis 12.30 Uhr



Qualität,
die sich
auszahlt

KNECHTLE
FENSTERBAU
BAUSCHREINEREI

Tel. 07733/98080

Brennholz- verkauf

Forstbetrieb
Schätzle

Telefon: 077 36 - 7386

info@forstbetrieb-schaetzle.de

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's *Sauna Solar Fitness Shop*

Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hiltzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

**Entrümpelung, Haushaltsauf-
lösung, Renovierung**
sauber, preiswert, schnell.

T & S Dienstleistungen
Tel. 0 77 33 / 99 37 13



Metzgerei Gebr. Rimmele
(ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 07731/71653

Knallerpreise bei Rimmele Do.–Sa .

Hackfleisch gem.	kg	€ 8.99
Schweinebauch frisch	kg	€ 9.99
Zartes Rinderfilet	100 g	€ 3.99
Hähnchenbrustfilet v. Haug	100 g	€ 1.69
Weiderindgulasch aus Güttingen	100 g	€ 1.59
Fleischwurst i.R.	kg	€ 11.99
Bio-Lyoner eig. Herst.	100 g	€ 1.79

Ab Donnerstag frische Blut- u. Leberwürste u. Masslerkraut
Besuchen Sie den Gottmadinger Herbstmarkt und
unterstützen Sie am Samstag unsere Ringer.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

**Physiotherapeut / in
m / w / d**

In Vollzeit und Stundenweise
Flexible Arbeitszeiten

Möchtest du dich verändern, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.
Physiotherapie Arthur & Veronique Maus
78244 Gottmadingen und auch in 78250 Tengen
Mail: a-n-maus@gmx.de

Wochenmarkt

Jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr